27.8. bis 30.9.2026

# SCALA

PROGRAMMKINO

# #September

Apothekenstr. 17 · 21335 Lüneburg
Infos & Tickets: www.scala-kino.net
Karten-Telefon: (0 41 31) 224 32 24




**Neu im Programm**

**Adams Acht** Die bewegende Geschichte einer sportlichen Sensation aus Ratzeburg

Sexismus, Klischees und Herrenwitze: das Unterhaltungsfernsehen der 1990er **Was haben wir gelacht**

**Hirten** Von der fundamentalen Sehnsucht nach einem Leben im Einklang mit sich selbst und der Natur

D-Day in der Normandie – ja oder nein? Nur wenige Stunden bleiben, um den richtigen Moment zu finden **Pressure**

# NEU IM PROGRAMM #September

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG
**27.8.**



## Staatsschutz
SEITE 4



## Der Heimatlose
SEITE 8




## Trainspotting – Neue Helden OmU
**FR 28.8. + SA 29.8. ▪ 21:30**
SEITE 20

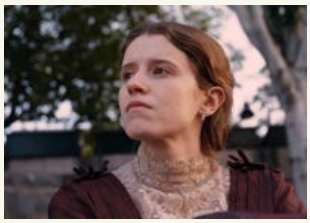
**AURACAST™ HÖRVERSTÄRKUNG IM KINOSAAL**

Der Filmton geht direkt auf Ihr Hörgerät.
Ab Mitte September in allen Vorstellungen!
Weitere Infos auf unserer Website.

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG
**3.9.**



## Vaterland
SEITE 6



## Wer weiß schon, was ein Leben ist?
SEITE 19




## Teenage Sex and Death at Camp Miasma OmU
**FR 4.9. + SA 5.9. ▪ 21:30**
**FR 11.9. + SA 12.9. ▪ 21:30**
SEITE 20

DER BESONDERE MATINEEFILM

## Hiddensee
**SO 6.9. ▪ 11:30**
SEITE 23

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG
**10.9.**



## Hirten
SEITE 16



## Finding Emily
SEITE 11



## Oasis: Don't Look Back In Anger OmU
**SA 12.9. ▪ 21:30**
**SO 13.9. ▪ 16:30**
SEITE 13



## Die Legende des Wüstenkindes
SEITE 10

DER BESONDERE MATINEEFILM

## Die Odyssee
**SO 13.9. + 27.9. ▪ 11:15**
SEITE 18

Tickets online ohne VVK-Gebühr kaufen: **www.scala-kino.net/filme**
Programm, Vorschau, Gutscheine, Schulvorstellungen: **www.scala-kino.net**
Telefonische Kartenreservierung: **(0 41 31) 224 32 24**

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG
## 17.9.




### Adams Acht
SEITE 12



### Pressure
SEITE 14




### Billie
**FR 18.9. + SA 19.9. ▪ 21:30**
**FR 25.9. + SA 26.9. ▪ 21:30**
SEITE 21



### Arnie & Barney retten das Wasser
SEITE 10

DER BESONDERE MATINEEFILM

### Wer weiß schon, was ein Leben ist
**SO 20.9. ▪ 11:30**
SEITE 19

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG
## 24.9.



### Das geträumte Abenteuer
SEITE 15

DER BESONDERE MATINEEFILM



### Was haben wir gelacht
**SO 6.9. + 13.9. + 20.9. + 27.9. ▪ 12:00**
SEITE 18

**Junges Kino**
Die Ameise steht für unsere besonderen Kinder- und Familienfilme!

## We speak OmU

**FILME IM ORIGINAL MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN**

Am **Sonntagabend** zeigen wir alle fremdsprachigen Filme in der **OmU**-Fassung.

Einige ausgewählte Filme sind auch an anderen Tagen im Original mit deutschen Untertiteln zu sehen – z.B. **freitags und samstags in der Spätvorstellung** oder am **Mittwochabend**.

UNSERE
SONDERVERANSTALTUNGEN
## EXTRAS

### Strange River OmU
Queerfilmnacht August
**FR 28.8. ▪ 21:15**

### Kingdom – Die Zeit, die zählt OmU
Stadt Land Peng!
**MO 31.8. ▪ 19:30**

### Spaziergang nach Syrakus
mit Regisseur Lars Jessen
**MI 2.9. ▪ 19:30**

### Wege zum Ruhm
Matinee zum Antikriegstag
**SO 6.9. ▪ 11:00**

### Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne
mit OB-Kandidatin Claudia Kalisch
**SO 6.9. ▪ 16:30**

### Maxis Kinoabenteuer
Wir hören im Kino genau hin
**SO 13.9. ▪ 11:00**

### Ezra – Eine Familiengeschichte
Tag der Selbsthilfe
**MI 16.9. ▪ 19:00**

### Motherload OmU
Europäische Mobilitätswoche
**DI 22.9. ▪ 19:30**

### Hola Frida
Frauen drehen auf
**MI 23.9. ▪ 19:00**

### Der verlorene Mann
Woche der Demenz
**DO 24.9. ▪ 19:00**

### Maspalomas OmU
Queerfilmnacht
**FR 25.9. ▪ 21:15**

### Five Elements
Audiovisuelle Live-Performance
**SO 27.9. ▪ 16:30**

### Sneak-Preview
**MO 7.9. + 21.9. ▪ 21:15**

### KaffeeKino
**MO 14.9. + 28.9. ▪ 14:30**

**www.scala-kino.net/extras**

## SCALA PROGRAMMKINO

**Apothekenstr. 17, 21335 Lüneburg**
**Kinokasse: (04131) 224 32 24**
**E-Mail: info@scala-kino.net**
**www.scala-kino.net**

- **KARTEN ONLINE KAUFEN**
  www.scala-kino.net/filme
- **KARTENRESERVIERUNG**
  Telefon: (04131) 224 32 24
  *Reservierte Karten bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abholen!*
- **DIE KINOKASSE ÖFFNET …**
  **…** 30 Minuten vor der ersten Vorstellung des Tages
- **EINTRITTSPREISE**

| | |
|---|---|
| Standard (täglich außer Di) | 12,00 € |
| Ermäßigt (täglich außer Di) *Besucher:innen mit Behinderten-ausweis/Sozialpass, Schüler:innen, Studierende* | 10,50 € |
| Kinotag (Di außer Feiertag) | 10,00 € |
| Unter 18 Jahre (täglich) | 7,00 € |
| Sneak-Preview \| KaffeeKino | 7,00 € |
| Überlängenzuschlag ab 135 min Filmlänge | 1,00 € |

- **DER SCALA-PASS**
  Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie eine **Ermäßigung von 2,00 €** auf den Standard-Eintrittspreis, auch am Kinotag und bei Sonderveranstaltungen (bereits ermäßigte Vorstellungen sind ausgenommen). Der Pass ist ein Jahr gültig, wird auf Ihren Namen ausgestellt und kostet 18,00 €.
- **HERAUSGEBERIN DES MAGAZINS**
  SCALA Programmkino + Medien GmbH
- **ANZEIGEN + MEDIADATEN**
  Karin Greife
  E-Mail: k.greife@malerei-kg.de
- **DRUCK**
  von Stern'sche Druckerei, Lüneburg
  Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier

MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C005028

- **AUSZEICHNUNGEN**
  Das SCALA Programmkino wird jährlich durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie von der nordmedia Niedersachsen für das Filmprogramm ausgezeichnet.
- **WIR SIND MITGLIED …**
  … im deutschen Programmkinoverband **AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater**, im europäischen Arthouse-Verband **CICAE** sowie im internationalen Filmtheater-Netzwerk **EUROPA CINEMAS** zur Förderung des europäischen Films.

  agkino.de
  cicae.org
  europa-cinemas.org

AG KINO GILDE DEUTSCHER FILMKUNSTTHEATER · CICAE · EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA




# Staatsschutz

**AB 27. AUGUST**

Als Seyo ihre neue Stelle als Staatsanwältin antritt, weiß sie bereits, dass rechte Gewalt zu ihrem Arbeitsalltag gehören wird. Doch als sie selbst Opfer eines Anschlags wird, muss sie feststellen, dass die Unabhängigkeit der Justiz sehr brüchig sein kann, wenn Rassismus längst im System verwurzelt ist. Immer tiefer und tiefer gräbt sie sich durch die Fehlbarkeiten ihrer eigenen Behörde und kämpft mit allen Mitteln für Gerechtigkeit – sowohl vor als auch außerhalb des Gerichts…
Aufrüttelnd und wütend, aber nie ohne Hoffnung, untersucht STAATSSCHUTZ die Frage, wie sich ein korrumpiertes System auch von innen heraus verändern lässt.

——

**D 2026 ▪ Regie: Faraz Shariat ▪ 113 min**
**FSK n.n. ▪ mit Chen Emilie Yan, Julia Jentsch, Alev Irmak, Arnd Klawitter**

„Packend und dicht inszeniert […] ein Werk, das der (institutionellen) Ohnmacht gegen den Rechtsruck und dessen Verharmlosung persönliches Engagement und Solidarität unter den Opfern entgegenstellt und mit Genrevibes die Angst aufbricht."
TAZ.DE








VON DEN PRODUZENTEN VON DIE DUNKELSTE STUNDE
BAFTA GEWINNER
ANDREW SCOTT
OSCAR® GEWINNER
BRENDAN FRASER
OSCAR® NOMINIERT
KERRY CONDON
UND EMMY® GEWINNER
DAMIAN LEWIS
DIE UNBEKANNTE GESCHICHTE
HINTER DEM D-DAY
PRESSURE
EIN FILM VON ANTHONY MARAS
STUDIOCANAL PRESENTS
ARTHAUS
AB 17. SEPTEMBER IM KINO
STUDIOCANAL
A CANAL+ COMPANY

# Vaterland

**CANNES 2026**
**Preis für die beste Regie**

**AB 3. SEPTEMBER**

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs begeben sich Literaturnobelpreisträger Thomas Mann und seine Tochter, die Schauspielerin, Autorin und Kabarettistin Erika, auf eine Reise durch ein Deutschland in Trümmern – von Frankfurt in der amerikanischen Besatzungszone bis ins sowjetisch kontrollierte Weimar. Zum Goethe-Jubiläum wünscht man sich auf beiden Seiten der innerdeutschen Grenze Worte des Trostes, der Zustimmung und der Vergebung vom größten aller Erzähler. Zwischen euphorischen Wagner-Erben und literarisch versierten Generälen wird Deutschlands wichtigster Schriftsteller hofiert und manchmal auch beschimpft, während das Drama in seiner Familie leise eskaliert. Es ist das erste Mal seit dem Krieg, dass Thomas Mann zurückkehrt, nachdem er einst ins Exil geflohen war. Eine Reise in die verwundete deutsche Seele, die heilen soll – sie wird für Erika und den Zauberer, wie seine Kinder ihn oft nannten, zu einer Reise ins Innerste.

—

**D 2026 ▪ Regie: Paweł Pawlikowski ▪ 82 min**
**FSK 0 ▪ mit Hanns Zischler, Sandra Hüller, Devid Striesow, August Diehl**









**PAWEŁ PAWLIKOWSKI**
**Filmografie (Auswahl)**

**2004** My Summer of Love
**2011** Die geheimnisvolle Fremde
**2013** Ida
**2018** Cold War
**2026** Vaterland



# Der Heimatlose

**AB 27. AUGUST**

Nach 14 Jahren auf dem Festland kehrt Hein in seine Heimat zurück – das einzige Dorf auf einer abgelegenen Nordseeinsel. Zu seiner Überraschung erkennt ihn die eingeschworene Dorfgemeinschaft nicht wieder. Sogar sein Kindheitsfreund Friedemann distanziert sich von ihm, obwohl sie einst unzertrennlich waren. Um herauszufinden, ob Hein wirklich der ist, für den er sich ausgibt, rufen die Bewohner:innen ein Dorfgericht ins Leben. Doch im Verlauf des Prozesses mehren sich die Ungereimtheiten. Heins Erinnerungen an seine Jugend unterscheiden sich grundlegend von denen der geladenen Zeug:innen. Mit jedem Verhandlungstag verschlechtert sich die Stimmung im Dorf, aus Verdächtigungen wird offene Feindseligkeit. Alle sind überzeugt, dass Hein ein Betrüger ist. In seiner Angst, alles zu verlieren, begibt sich Hein verzweifelt auf die Suche nach Beweisen, die seine Erinnerungen bestätigen – bis er erkennt, was er lange nicht sehen wollte…

——

**D 2026 ▪ Regie: Kai Stänicke ▪ 127 min**
**FSK 12 ▪ mit Paul Boche, Philip Froissant, Emilia Schüle**







# ROYAL BALLET & OPERA

## 2026/27 im SCALA Programmkino



BALLETT
**MANON**
Sonntag, 29.11.2026

OPER
**CARMEN**
Sonntag, 13.12.2026

BALLETT
**DER NUSSKNACKER**
Freitag, 25.12.2026

OPER
**GÖTTERDÄMMERUNG**
Sonntag, 7.3.2027

BALLETT
**ALICE IM WUNDERLAND**
Sonntag, 4.4.2027

OPER
**COSI FAN TUTTE**
Sonntag, 18.4.2027

BALLETT
**SCHWANENSEE**
Sonntag, 23.5.2027

OPER
**TOSCA**
Sonntag, 13.6.2027

BALLETT
**ROMEO & JULIA**
Sonntag, 4.7.2027

SCALA
PROGRAMMKINO

Royal Ballet & Opera London
im SCALA Programmkino
www.scala-kino.net/royalopera

Vorstellungsbeginn
jeweils 16:00 Uhr
Der Vorverkauf läuft!

MOIN!

# JUNGES KINO

**MAXIS KINOABENTEUER**
Sonntag, 13.9. · 11:00 Uhr
Infos auf Seite 25




## PLITSCH PLATSCH FOREVER!

**BIS 9. SEPTEMBER (FR/SA/SO)**

Pola und Polly sind allerbeste Freundinnen und verbringen im Sommer jede freie Minute im örtlichen Freibad „Plitsch Platsch“, in dem Pollys Eltern ein Café betreiben. Als das Bad aufgrund von Sparmaßnahmen geschlossen wird, fallen beide aus allen Wolken. Und dann zieht Polly auch noch weg – für Pola bricht eine Welt zusammen. Doch sie gibt nicht auf und schließt sich mit einer neuen Klassenkameradin zusammen, um das Bad zu retten! *Gewinner des Cinekindl-Publikumspreises beim Filmfest München.* **87 min · FSK 0**



## LOTTE UND TOTTE

**BIS 16. SEPTEMBER (FR/SA/SO)**

Lotte zieht mit ihren Eltern aufs Land. Dort vermisst sie ihre Freund:innen und das Hochhaus, das mal ihr Zuhause war. Der Babybruder schreit und darf Dinge, die Lotte nicht darf. Könnten sie ihn doch nur weggeben und zurück in die Stadt ziehen! Doch dann trifft Lotte auf Totte, der mit seiner lustigen Oma im Nachbarhaus lebt. Gemeinsam backen sie Kuchen und erleben Abenteuer im Garten oder am Strand. Bis eines Tages ein Spiel im Streit endet. Lotte muss einen Weg finden, ihren neuen besten Freund zurückzugewinnen. **62 min · FSK 0**



## DIE LEGENDE DES WÜSTENKINDES

**AB 10. SEPTEMBER (FR/SA/SO)**

Die 14-jährige Sun hat ein Buch veröffentlicht – inspiriert von einer Geschichte, die ihr verstorbener Großvater ihr einst erzählte: die unglaubliche Legende des Jungen Hadara, der während eines Sandsturms von seiner Karawane getrennt wurde und von einer Gruppe Strauße gerettet wird. In der unwirtlichen Weite der Sahara wächst er fortan fernab seiner Familie auf, begleitet nur von seinem treusten Gefährten, einem jungen Wüstenfuchs. Als Sun im Rahmen einer Preisverleihung für ihr Buch selbst zu einer Reise in die Sahara eingeladen wird, begegnet sie dort dem gleichaltrigen Nomadenmädchen Kharouba – und erkennt bald, dass die Legende des Wüstenkindes Hadara weit mehr ist als eine einfache Gute-Nacht-Geschichte… **92 min · FSK 6**



## ARNIE & BARNEY RETTEN DAS WASSER

**AB 17. SEPTEMBER (FR/SA/SO)**

Als ihrer Wiese eines Tages das Wasser ausgeht, machen sich die beiden Ameisen Arnie und Barney auf den Weg, um ihr Zuhause vor dem Austrocknen zu retten. Bei ihrer pannenreichen Suche nach dem verschwundenen Wasser gerät das tollpatschige Duo auf die Spur mysteriöser Machenschaften. Nur mit sehr viel Einfallsreichtum, Mut und der Hilfe einer Superheldenmücke gelingt es Arnie und Barney schließlich die große Dürre doch noch abzuwenden – von der Ameisenstraße auf die Heldenspur! *Der turbulente Animationsfilm stellt zwei sympathisch-schusselige Nebenfiguren aus dem Biene-Maja-Universum erstmals in den Mittelpunkt und zeigt, dass selbst die Kleinsten gemeinsam Großes bewegen können.* **67 min · FSK 0**

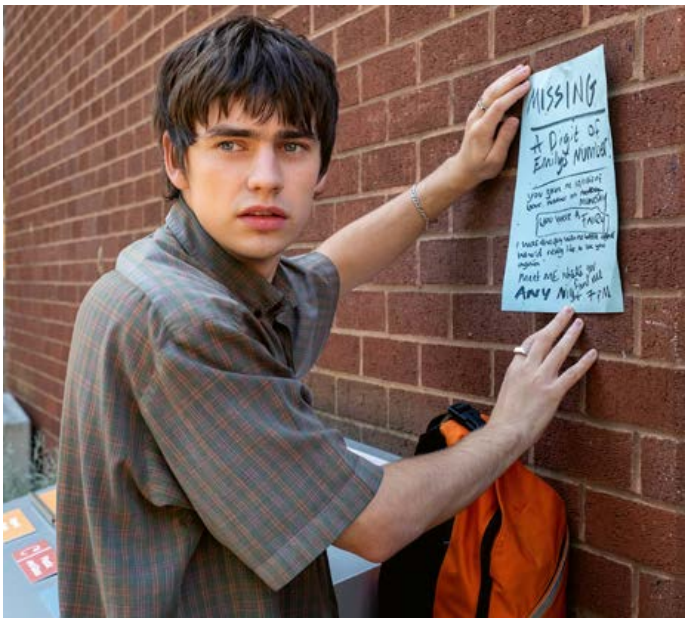


# Finding Emily

**AB 10. SEPTEMBER**

318 Emilys gibt es an der Uni, aber er sucht nur die Eine. Viel mehr als ihren Namen weiß er nicht von ihr, aber wenn man verliebt ist, kann einen das nicht aufhalten. Und so stürzt ein Musiker namens Owen einen ganzen Campus ins Chaos, als er mit Hilfe einer Psychologiestudentin versucht, seine Traumfrau wiederzufinden. Eine Mission, aber zwei Ziele, denn ganz selbstlos ist das Angebot, Owen zu helfen, nicht. Schließlich versucht sie herauszufinden, ob Liebe wirklich verrückt macht. Wenn diese Hoffnung auf das Finden ebendieser nicht der Beweis ist, was ist es dann? Doch nicht etwa liebenswert? Aber zuerst heißt es für die beiden: Wer sucht, der findet – oder ist etwa der Weg das Ziel?

**GB 2026 ▪ Regie: Alicia MacDonald ▪ 112 min ▪ FSK 6**
**mit Spike Fearn, Angourie Rice, Yali Topol Margalith**























# Adams Acht

**AB 17. SEPTEMBER**

Ratzeburg, Ende der 1950er-Jahre – eine Kleinstadt an der Grenze zur DDR. Hier unterrichtet Karl Adam Mathematik, Physik und Sport und trifft auf eine vaterlose Generation junger Männer, Außenseiter, Einzelkämpfer, die nicht wissen, wohin mit ihrer Wut. Adam setzt sie in einen Ruder-Achter und gibt ihnen viel mehr als ein Ventil – er gibt ihnen eine Perspektive. Seine unkonventionellen Methoden führen, von den Funktionären des elitären deutschen Rudersports belächelt, zu ersten Erfolgen. Doch mit unbeirrbarer Entschlossenheit und visionären Methoden formt Adam aus den Underdogs etwas, das größer ist als die Summe seiner Teile. Und schließlich steht bei den Olympischen Spielen 1960 in Rom ein Team am Start, an das niemand geglaubt hat – bereit, Geschichte zu schreiben …

**D 2026 ▪ Regie: Hannu Salonen ▪ 124 min**
**FSK 6 ▪ mit Oliver Masucci, Felix Kammerer, Heino Ferch**

ADAMS ACHT erzählt eine bewegende und auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte von Mut, Zusammenhalt und dem Kampf gegen Grenzen – und wie eine Gruppe Außenseiter bei den Olympischen Spielen 1960 für eine sportliche Sensation sorgte. Ein mitreißendes Underdog-Drama und ein Stück großes Erzählkino.



# Oasis: Don’t Look Back In Anger OmU

**SA 12.9. ▪ 21:30 ▪ SO 13.9. ▪ 16:30**

Die Geschichte der legendären britischen Rockband Oasis mit vielen ungefilterten Einblicken und unbekannten Momenten: OASIS: DON’T LOOK BACK IN ANGER dokumentiert die triumphale Reunion Tour von Liam und Noel Gallagher: „Oasis Live ’25“ war wohl eines der meisterwarteten Musik-Comebacks unserer Zeit. Der Film fängt die Erlebnisse und Emotionen der Band sowie ihrer Fans auf der ganzen Welt ein. Die einzigartige Perspektive umfasst Einblicke in Proben, Backstage- und Bühnengeschehen sowie die ersten gemeinsamen Interviews mit Noel und Liam seit über 20 Jahren. Neben der ausverkauften Welttournee der Band beleuchtet der Film auch die tiefgreifende emotionale Wirkung dieses globalen Kulturereignisses – und was Oasis für das Publikum und mehrere Generationen weltweit bedeutet.

——

**GB 2026 ▪ Regie: Steven Knight, Dylan Southern, Will Lovelace ▪ Länge & FSK n.n. englisch mit dt. Untertiteln**




**Literatur *live!***

**Mi. 23.09. / 19.30 / Heine-Haus**
**Christian Dittloff und Stephan Thome**

**Di. 06.10. / 19.30 / Heine-Haus**
**Christiane Hoffmann**
**„Die Träume, die wir hatten“**

**Di. 13.10. | 19.30 Uhr / Heine-Haus**
**Konstantin Richter**
**„300 Männer. Aufstieg und Fall der Deutschland AG“**

■ literaturbuero-lueneburg.de

**Literaturbüro Lüneburg e.V.**
Heinrich-Heine-Haus
Am Ochsenmarkt 1a






Mo 31.8. ▪ 19:30 ▪ OmU

**Kingdom – Die Zeit, die zählt**

Korsika, die Mafia und Coming-of-age: Eine Geschichte über Loyalität, Angst und das Erwachsenwerden im Schatten der organisierten Gewalt.

Mo 30.11. ▪ 19:30 ▪ OmU

**Casino**

Robert De Niro, Sharon Stone und Joe Pesci im Las Vegas der 1970er-Jahre: ein Meilenstein von Martin Scorsese.

SCALA
PROGRAMMKINO





# Pressure

**AB 17. SEPTEMBER**

England, Juni 1944: Unter dem Oberbefehl von US-General Dwight D. Eisenhower steht die größte See-Invasion der Menschheitsgeschichte kurz bevor. Ob der Angriff der Alliierten in der Normandie gelingt, hängt jedoch von einer entscheidenden Bedingung ab – dem richtigen Wetter. In den letzten, entscheidenden 72 Stunden vor dem D-Day muss der britische Chefmeteorologe Captain James Stagg die folgenreichste Vorhersage seines Lebens treffen – und gerät dabei in einen erbitterten Konflikt mit der alliierten Führung. Nur wenige Stunden bleiben, um den richtigen Moment zu finden, der über Erfolg oder Scheitern der Invasion – und damit den Ausgang des gesamten Krieges – entscheidet.

**GB/F 2026 ▪ Regie: Anthony Maras**
**100 min ▪ FSK 12 ▪ mit Andrew Scott, Brendan Fraser, Kerry Condon**









**CANNES 2026**
**Preis der Jury**

# Das geträumte Abenteuer

**AB 24. SEPTEMBER**

Archäologin Veska ist für ein Ausgrabungsprojekt in ihre Heimatstadt Svilengrad zurückgekehrt, in die Grenzregion zwischen Bulgarien, Griechenland und der Türkei. Überraschend trifft sie auf Said, einen alten Bekannten aus den Rhodopen, den undurchsichtige Geschäfte nach Svilengrad geführt haben. Saids Auto ist gestohlen worden und Veska lädt ihn ein, den Tag mit ihr auf der Ausgrabungsstätte zu verbringen. Es ist ein glücklicher Tag voller Vertrautheit, ein Tag wie ein Versprechen. Am nächsten Morgen ist Said verschwunden. Veska folgt den Spuren Saids und dringt dabei immer tiefer in die verborgenen Schichten und Verhältnisse der Stadt und ihrer Menschen vor – Geschichten aus der Zeit des großen Umbruchs in den 1990er-Jahren, von Freiheit und geplatzten Träumen, Gewalt und schnellem Geld. Was hat Said mit Iliya zu tun, dem mächtigen Mann im Hintergrund, bei dem alle Fäden zusammenzulaufen scheinen? Veska ist gezwungen, sich ihren eigenen Erinnerungen zu stellen – und beginnt, ihre eigene Geschichte zu schreiben.

**D/F/BG 2026 ▪ Regie: Valeska Grisebach**
**164 min ▪ FSK n.n. ▪ mit Yana Radeva, Syuleyman Alilov Letifov, Stoicho Kostadinov**

**„*Show, don't tell* lautet ein viel zitierter Grundsatz des Filmemachens und irgendwie vollbringt Valeska Grisebach das Kunststück, dass bei ihr Zeigen und Erzählen ein und dasselbe ist. In dieser Hinsicht ist DAS GETRÄUMTE ABENTEUER der perfekte Film. Keine Szene in den knapp unter drei Stunden Laufzeit ist überflüssig, es gibt keine Einstellung oder Dialogzeile, die nicht behutsam immer mehr Nuancen des Lebens bei Svilengrad und von Veskas eigener Vergangenheit freilegt, ohne dabei je gewollt oder überladen zu wirken. Manchmal geht das mit Veskas Angriffslust einher, manchmal mit hintergründigem Humor, aber immer mit ungebremster Neugier auf die Geschichten, die an diesem Ort nicht einmal vergraben, sondern für jeden, der hinsehen will, offen sichtbar auf der Erde liegen."**
**KINO-ZEIT.DE**















# Hirten

**AB 10. SEPTEMBER**

Werbetexter Mathyas reicht es. Nach einem stressbedingten Zusammenbruch lässt er Montréal und seine Karriere hinter sich, um sich ohne Plan in der Provence wiederzufinden. Was er dort sieht, lässt ihn nicht mehr los: ein Leben in der Natur, weit weg von Deadlines und Slogans. Er will Schäfer werden. Dass er davon keine Ahnung hat, stört ihn weniger als die Schafe. Doch die Realität ist alles andere als idyllisch: Wölfe, Stürme und die stumme Skepsis der einheimischen Bauern lassen Mathyas an sich zweifeln. Als er Élise begegnet, einer Verwaltungsbeamtin, die kurzerhand ihren Job hinwirft, nimmt sein Abenteuer eine neue Richtung: Gemeinsam wagen sie das Unwahrscheinliche – einen ganzen Sommer mit einer Herde von 827 Schafen hoch in den Provenzalischen Alpen, auf sich allein gestellt.

——

**F/CAN 2024 ▪ Regie: Sophie Deraspe**
**113 min ▪ FSK n.n. ▪ mit Félix-Antoine Duval, Solène Rigot, Guilaine Londez**





# KAFFEEKINO

## für Seniorinnen und Senioren

In Kooperation mit dem **Seniorenbeirat der Hansestadt Lüneburg** findet zweimal pro Monat das **KAFFEEKINO FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN** statt. Eintritt: 7 €

sponsored by
Sparkasse Lüneburg

**MONTAG, 14. SEPTEMBER ▪ 14:30**



## Spaziergang nach Syrakus

Einmal nach Syrakus und zurück, davon träumt Paul Gompitz. Doch wir schreiben das Jahr 1982 – und Paul lebt in der DDR… Charly Hübner in einer Geschichte über Sehnsucht nach Freiheit und den Mut, zu weit zu gehen. **97 min ▪ FSK 6**

**MONTAG, 28. SEPTEMBER ▪ 14:30**



## Der verlorene Mann

Vorstellung anlässlich des Tages der älteren Menschen: Eine Geschichte über Vergessen und Erinnern, über Liebe und Freundschaft, über Älterwerden und Jungbleiben, über Abschied und den Mut, neu zu beginnen. **106 min ▪ FSK 12**

**SNEAK-PREVIEW**

**Immer überraschend, hin und wieder witzig, immer im Original mit deutschen Untertiteln … und nur ganz selten blöd!** Eintritt 7 €

## Montag, 7.9. + 21.9.

Immer am 1. und 3. Montag:
www.scala-kino.net/extras/sneak-preview










# AM SONNTAGVORMITTAG INS KINO

**Unsere beliebten Matineevorstellungen am Sonntagvormittag. Die folgenden Filme stehen bereits fest:**

**SONNTAG, 6.9.**

**11:00** Wege zum Ruhm **S. 25**
*Matinee zum Antikriegstag*
**11:30** Hiddensee **S. 23**
**12:00** Was haben wir gelacht

**SONNTAG, 13.9.**

**11:00** Maxis Kinoabenteuer **S. 25**
*Moderiertes Kurzfilmprogramm für Kinder ab 4 Jahren*
**11:15** Die Odyssee
**12:00** Was haben wir gelacht

**SONNTAG, 20.9.**

**11:30** Wer weiß schon, was ein Leben ist?
**12:00** Was haben wir gelacht

**SONNTAG, 27.9.**

**11:15** Die Odyssee
**12:00** Was haben wir gelacht

**Alle anderen Matineefilme am Sonntagvormittag werden jeweils am Montag vorher veröffentlicht.**




## WAS HABEN WIR GELACHT

**SO 6.9. + 13.9. + 20.9. + 27.9. ▪ 12:00**

WAS HABEN WIR GELACHT erzählt die Geschichte des Unterhaltungsfernsehens der 1990er-Jahre erstmals aus Frauenperspektive. Maren Kroymann, Hella von Sinnen, Gaby Köster, Bettina Böttinger und Esther Schweins blicken zurück auf ihr Werk und eine Zeit, in der Frauen im Fernsehen vor allem Beiwerk waren, als Pointen dienten und weiblicher Humor als Quotenkiller galt. Eine ganze Generation wurde so vor allem durch männliche Unterhalter sozialisiert – durch „Wetten, dass…?“, die „Harald Schmidt Show“ und später „TV total“. Wie hat uns diese Zeit geprägt? Und was hat Witzigsein mit Macht und Gleichberechtigung zu tun? Dieser Film ist eine Reise zurück zu den Lachern aus dieser Zeit. *Was haben wir gelacht* – oder vielleicht auch nicht? **99 min ▪ FSK 12**



## DIE ODYSSEE

**SO 13.9. + 27.9. ▪ 11:15**

Nach dem Trojanischen Krieg möchte König Odysseus wieder zu seiner Frau Penelope und seinem Sohn Telemachos nach Ithaka zurückkehren. Doch der Heimweg wird schwieriger als erwartet, denn Odysseus steht ein langes Abenteuer voller Gefahren bevor. So muss er sich unter anderem mit der Göttin Kalypso, dem Zyklopen Polyphem und der Zauberin Circe auseinandersetzen. In der Zwischenzeit macht sich in Odysseus' Heimat Ithaka eine Horde von potentiellen Nachfolgern breit, die Penelope gerne heiraten und dadurch den Thron für sich beanspruchen würden. Daher begibt sich Telemachos auf der Suche nach seinem Vater zu König Menelaos von Sparta, Odysseus' Mitstreiter im Trojanischen Krieg, und bittet diesen um Rat… **173 min ▪ FSK 12**

**Für alle, die gerne wiederkommen: Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie ein Jahr lang 2 Euro Ermäßigung auf den Standard-Eintrittpreis – auch am Kinotag und bei Sondervorstellungen.**











„Die Würdigung einer mutigen Frau und einer herausragenden Künstlerin."
FILMDIENST.DE

# Wer weiß schon, was ein Leben ist

**AB 3. SEPTEMBER**

Paula Modersohn-Becker zählt heute zu den bedeutendsten Künstlerinnen der Moderne – zu Lebzeiten verkaufte sie dagegen kaum ein Bild. Anlässlich ihres 150. Geburtstags begibt sich Schauspielerin Katharina Stark auf die Spur einer außergewöhnlichen Frau. Von Worpswede bis Paris folgt sie den Stationen eines außergewöhnlichen Lebens und begegnet den Menschen, die Paula Modersohn-Beckers Leben geprägt haben – darunter Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Clara Rilke Westhoff und Rainer Maria Rilke. Je tiefer sie in das Leben der Malerin, in ihre Bilder und ihre Gedanken eintaucht, desto mehr verschwimmen die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Aus der künstlerischen Recherche wird eine Annäherung an eine Frau, die sich gegen die Konventionen ihrer Zeit stellte und ihren eigenen Weg ging.

Der Film ist keine klassische Künstlerbiografie und kein Museumsfilm. Er ist eine poetische Begegnung zweier Frauen, die mehr als hundert Jahre trennen – und die doch dieselben Fragen nach Freiheit, Identität und Selbstbestimmung bewegen.

——

**D 2026 ▪ Regie: Annelie Boroș, Vera Brückner**
**95 min ▪ FSK n.n. ▪ mit Katharina Stark, Dominique Devenport, Florian Lukas**







SPÄT FILM PERLE

# Trainspotting – Neue Helden OmU

**FR 28.8. + SA 29.8. ▪ 21:30**

Mark ist ein Junkie. Sein Revier ist ein trister Teil Edinburghs, und sein grauer Alltag dreht sich von morgens bis abends um den nächsten Schuss. Irgendwann, so glaubt er, wird er einmal davon loskommen, aber mit kaputten Freunden wie Sick Boy, Spud und Begbie ist daran gar nicht zu denken. Was immer er versucht, er scheitert kläglich, bis sich eines Tages die Chance seines Lebens bietet – in Form von zwei Kilo seines Lieblingspulvers in allerfeinster Qualität.

TRAINSPOTTING – NEUE HELDEN feiert sein 30-jähriges Jubiläum: 1996 war das schottische Filmdrama von Regisseur Danny Boyle, das eine Verfilmung des gleichnamigen Romans von Irvine Welsh ist, zum ersten Mal im Kino zu sehen. Auf satirische Art und Weise präsentiert der Film ein Bild der britischen Gesellschaft in den späten Achtzigern. Neben Drogensucht werden im Film auch die städtische Armut und das Elend in Edinburgh thematisiert – hochgelobt und nicht zuletzt wegen eines grandiosen Soundtracks auf vielen Hitlisten ganz weit oben. Komisch, verstörend, gewaltig und, sagen wir mal: eindrucksvoll – Stichwort „The Worst Toilet in Scotland". Film ab!

——

**GB 1996 ▪ Regie: Danny Boyle ▪ 94 min ▪ FSK 16**
**mit Ewan McGregor, Ewen Bremner, Jonny Lee Miller**
**englisch mit dt. Untertiteln**







SPÄT FILM PERLE

# Teenage Sex and Death at Camp Miasma OmU

**FR 4.9. + SA 5.9. + FR 11.9. + SA 12.9. ▪ 21:30**

Nach Jahren liebloser Fortsetzungen und schwindender Fanbasis wird das Slasher-Franchise CAMP MIASMA einer ambitionierten jungen Regisseurin zur Wiederbelebung überlassen. Als sie den einstigen Star der Originalfilme besucht – eine mittlerweile zurückgezogen lebende Schauspielerin, die von Geheimnissen umgeben ist –, geraten die beiden Frauen in eine blutgetränkte Welt voller Begehren, Angst und Wahnvorstellungen.

Jane Schoenbrun: "This is the first movie I've made that really feels like it captures the fullness of my personality. WE'RE ALL GOING TO THE WORLD'S FAIR and I SAW THE TV GLOW are both movies that I made right after coming out, reflecting on the intensity of that time in my life. And so they were kind of using the screen to talk about dissociation, to talk about not being in one's body, to talk about living as voyeur."

——

**USA 2026 ▪ Regie: Jane Schoenbrun ▪ 112 min ▪ FSK 16**
**mit Hannah Einbinder, Gillian Anderson, Amanda Fix**
**englisch mit dt. Untertiteln**





SPÄT FILM PERLE

# Billie

**FR 18.9. + SA 19.9. + FR 25.9. + SA 26.9. ▪ 21:30**

Nina und Angie sind beste Freundinnen und schlagen sich gemeinsam durchs Leben. Als Angies pubertierende Tochter Rahel 300 Euro für eine Klassenfahrt braucht, gehen sie kurzerhand in die Bank, in der Ninas Ehemann Marc arbeitet, um ihn nach einem Kleinkredit zu fragen. Doch als Marc die Bitte harsch ablehnt, verliert Angie die Beherrschung. Die Dinge geraten außer Kontrolle – und plötzlich sitzen die Freundinnen in der Bank fest und werden für Gangsterinnen gehalten.

Mit BILLIE erzählt Filmemacherin Sheri Hagen die Geschichte zweier Frauen, die in widrigsten Lebensumständen um Selbstbestimmung und Würde ringen. Was als scheinbar banale Alltagssituation beginnt, entfaltet sich zu einem vielschichtigen Drama über häusliche Gewalt, die Kraft von Freundschaft und die Sehnsucht nach Freiheit. Hinter der Fassade des Alltags offenbart sich eine Realität, die Millionen betrifft. BILLIE vereint Schmerz und Humor, Leichtigkeit und Verzweiflung – und zeigt, wie nah sich Absurdität und existenzielle Notwendigkeit berühren. Der Film ist weit mehr als die Geschichte zweier Frauen und Mütter – er ist ein Plädoyer für Freundschaft, Solidarität und den Mut zur Selbstbefreiung. Damit setzt Sheri Hagen ein klares Zeichen für Diversität im deutschen Film – und gegen das Schweigen über häusliche Gewalt.

**D 2025 ▪ Regie: Sheri Hagen ▪ 108 min ▪ FSK 12**
**mit Ruby Commey, Thelma Buabeng, Timo Jacobs**





Steuer- & Wirtschaftsberatung · Buchhaltung · Abschluss · Beratung

SOBIK, HATESAUL & RIECKMANN KG
Steuerberatungsgesellschaft

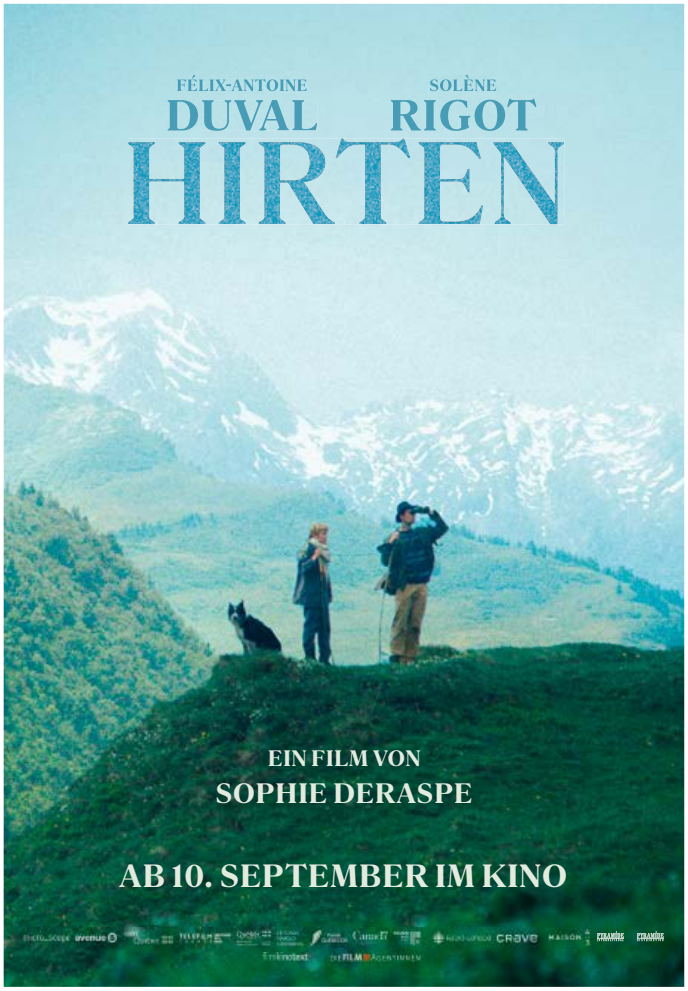
Wir beraten Sie kompetent und fertigen alle Steuererklärungen und Abschlüsse.

Gern übernehmen wir auch betriebswirtschaftliche Aufgaben!

Heinrich-Böll-Str. 38 · 21335 Lüneburg · Tel. 0 41 31 / 30 25-0
Fax 0 41 31 / 30 25-44 · E-Mail: info@S-H-Steuerberatung.de
www.s-h-r-steuerberater-lueneburg.de Parkplätze vor der Tür!

in Kooperation mit SIEPER & LÖSING – RECHTSANWÄLTE

Atempraxis
nach Prof. Ilse Middendorf®
Hermann-Wrede-Weg 11a
21339 Lüneburg
www.atemtherapie-lueneburg.de
Bettina Sawall
Tel. (04131) 38357



# VORAUSSICHTLICH WEITERHIN IM PROGRAMM



**SNEAK-NOTE 1,8**

## SPAZIERGANG NACH SYRAKUS

Einmal nach Syrakus und zurück – davon träumt Paul Gompitz. Mit einer Reise nach Sizilien will er auf den Spuren des Dichters Johann Gottfried Seume wandeln. Da gibt es nur ein Problem: Es ist das Jahr 1982 und Paul lebt in der DDR. Alle Versuche, eine offizielle Genehmigung für die Ausreise zu bekommen, scheitern. Paul muss seine Flucht planen. Was die Sache nicht einfacher macht: Er will danach auch wieder nach Hause zurück. Zurück nach Rostock, zur Ostsee, zu seiner Frau Anne. Paul ersinnt nach und nach einen verwegenen Plan… *Mit feinem Humor und großen Emotionen blickt der Film auf deutsche Geschichte – und verhandelt dabei erstaunlich gegenwärtig das Spannungsfeld zwischen Freiheit und Zugehörigkeit sowie die Frage, wie weit man gehen kann, ohne den anderen zu verlieren.* **97 min ▪ FSK 6**



## IM SPIEGEL MEINER MUTTER

Die renommierte Archäologin Ursula Scheuner hat sich ihr Leben lang an der Mutter, an ihrer Erziehung, an ihrer Ichwerdung abgearbeitet. Nun macht sie bei Ausgrabungen im Moor eine sensationelle Entdeckung, als zeitgleich ihre Mutter verstirbt. Ursula gerät unter Verdacht, an ihrem Tod mitschuldig zu sein. Zudem sorgt Mel, Ursulas Assistentin, für weitere Verwirrung. Sie scheint mehr über Ursulas Vergangenheit zu wissen, als sie preisgibt – und führt Ursula in ein Labyrinth aus Erinnerungen, Illusionen und Wahrheiten… *Corinna Harfouch, Carla Juri und Hildegard Schmahl in einem Film von Jutta Brückner – der erste Kinofilm der renommierten Autorin, Regisseurin und Produzentin nach fast 20 Jahren, mit dem sie ihre autobiografisch geprägte Mutter-Tochter-Filmtrilogie beendet.* **95 min ▪ FSK 12**


HÖRGERÄTE LIEBEN UNSER KINO

#kinoliebe

Der Ton geht direkt aufs Ohr: Mit modernen Hörgeräten und Kopfhörern, die den neuen Auracast™ Standard unterstützen, können Sie voraussichtlich ab Mitte September **IN ALLEN KINOSÄLEN** den Filmton live auf Ihr Gerät streamen!



## HIDDENSEE

Hiddensee, ein 17 Kilometer langer Streifen Land in der Ostsee, geliebt als Sehnsuchtsort der Freiheit. Der Dokumentarfilm reist durch ein ganzes Jahrhundert bis in die goldenen 1920er zurück, als die intellektuelle Avantgarde hier zu Hause war. Damals wie heute ist Hiddensee gezeichnet von politischen Verwerfungen, die sich im ganzen Land abspielen – Deutschland im Miniaturformat. Mehrere Erzählstränge, verschränkt über Zeiten und Generationen, führen schließlich zu den sich unaufhörlich zuspitzenden Spannungen der Gegenwart. *In hypnotischen Schwarzweiß-Bildern verwebt Regisseurin Annekatrin Hendel Landschaft, Geschichte und Schicksale zu einem faszinierenden Porträt und blickt wie durch ein Brennglas auf Bewegungen, die weit über die legendäre Ostseeinsel hinausreichen.* **119 min ▪ FSK 0**




## SUNNY DANCER

Partys, Freunde, Freiheit – eigentlich die Sommerferien eines typischen Teenagers. Aber nicht für Ivy, die sich nach ihrer überstandenen Krebserkrankung lieber zurückzieht. Aus diesem Grund melden ihre überfürsorglichen Eltern die 17-Jährige für einen vierwöchigen Aufenthalt im Children Run Free Camp für krebskranke Jugendliche an. Überzeugt, dass ihr die schlimmste Zeit ihres Lebens bevorsteht, bezieht Ivy ihre Unterkunft im „Chemo-Camp“ und findet unerwartet Gleichgesinnte in einer Gruppe von Außenseiter:innen, aus denen schnell ein Freundeskreis wird. Gemeinsam feiern sie das Leben und einen Sommer, den sie nie vergessen werden. *„... humorvoll und zuversichtlich, ohne dabei ins Kitschige abzugleiten und die Ernsthaftigkeit seines Themas jemals zu unterminieren.“* (kino-zeit.de) **106 min ▪ FSK 12**



# SONDERVERANSTALTUNGEN



FREITAG, 28.8. ▪ 21:15

## STRANGE RIVER OmU

### Queerfilmnacht

Im Stil romantischer Gemälde des 19. Jahrhunderts interpretiert Jaume Claret Muxart die Donau als erhabene Trägerin uralter Mysterien, lyrisch und traumgleich auf 16-mm gebannt.

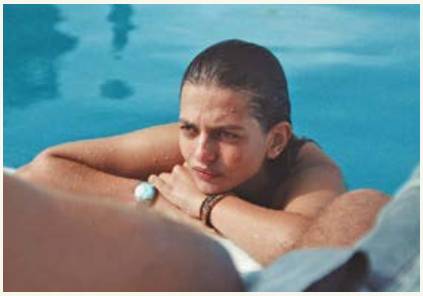
Sommerferien am Donauufer, eine katalanische Familie radelt den Fluss entlang. Während seine Eltern in Erinnerungen an ihre Jugend schwelgen und seine jüngeren Brüder seine Nähe suchen, ist der sechzehnjährige Dídac lieber allein und still. Sein Herz schmerzt einer verflossenen, unerwiderten Liebe nach – warum viel reden, wenn einen ohnehin niemand versteht? Doch plötzlich beginnt er an jedem Stopp der Reise denselben, rätselhaften Jungen zu sehen, im Wasser und an Land, in der Ferne und ganz nah. Und jedes Mal zieht es Dídac ein bisschen mehr in den Bann des Fremden hinein.

STRANGE RIVER ist ein Film, der fließt – zwischen den Erlebnissen seiner Figuren, zwischen Mensch und Natur und auch dem Übernatürlichen. Ein sinnlich-verführerischer Beitrag für den Kanon queerer Coming-of-Age-Geschichten, poetisch und selbstbewusst, voller Sehnsucht und Geheimnisse. Es gilt, in das Begehren einzutauchen, die Ängste abzuwaschen …

——

**ES/D 2025 ▪ Regie: Jaume Claret Muxart**
**106 min ▪ FSK 12 ▪ mit Jan Monter Palau, Nausicaa Bonnín, Francesco Wenz**
**deutsch/katalanisch mit dt. UT**

QUEER FILM NACHT



MONTAG, 31.8. ▪ 19:30

## KINGDOM – DIE ZEIT, DIE ZÄHLT OmU

### Stadt Land Peng!

Unsere Reihe am 5. Montag des Monats mit besonderen Gangster-Filmen, die man gesehen haben muss.

Im Sommer 1995 wird die Teenagerin Lesia abrupt aus ihrem gewohnten Alltag gerissen und auf die sonnenüberflutete Insel Korsika gebracht. Dort trifft sie in einer abgelegenen Villa auf ihren Vater Pierre-Paul, einen flüchtigen Mafiaboss, den sie kaum kennt. Die angespannte Atmosphäre, geprägt von Schweigen und ständiger Bedrohung, lässt sie das Versteck wie ein Gefängnis empfinden. Als ein Attentat das fragile Gleichgewicht zerstört, bleibt Vater und Tochter nur die gemeinsame Flucht. Unterwegs entsteht zwischen den beiden eine vorsichtige Nähe, die von Misstrauen und schwelender Gewalt begleitet wird. Während sie sich durch eine Welt voller Brutalität und alter Feindschaften bewegen, verändert sich auch Lesia. Die Eskalation der Ereignisse bringt sie ihrem Vater nicht nur emotional näher, sondern konfrontiert sie auch mit einer dunklen Seite in sich selbst.

In seinem Spielfilmregiedebüt KINGDOM erzählt Julien Colonna seine eigene Geschichte aus dem innersten Zirkel des organisierten Verbrechens. Der Film bekam nach seiner Premiere bei den Filmfestspielen in Cannes von Kritikern weltweit höchste Anerkennung.

——

**F 2024 ▪ Regie: Julien Colonna ▪ 108 min**
**FSK 16 ▪ mit Ghjuvanna Benedetti, Saveriu Santucci, Anthony Morganti**
**französisch mit dt. UT**

Stadt Land Peng!

**Die Reihe wird fortgesetzt:**
Montag, 30.11. ▪ 19:30
**CASINO (OmU)**



MITTWOCH, 2.9. ▪ 19:30

## SPAZIERGANG NACH SYRAKUS

### Film & Gespräch

Regisseur Lars Jessen stellt seinen Film persönlich vor.

Einmal nach Syrakus und zurück – davon träumt Paul Gompitz. Mit einer Reise nach Sizilien will er auf den Spuren des Dichters Johann Gottfried Seume wandeln. Da gibt es nur ein Problem: Wir schreiben das Jahr 1982 und Paul lebt in der DDR. Alle Versuche, eine offizielle Genehmigung für seine Ausreise zu bekommen, scheitern. Eine Besuchsreise zu seiner Cousine? Die Mitgliedschaft in der Liga für Völkerfreundschaft? Eine Studienreise? Alles wird abgelehnt! Was bleibt ihm anderes übrig? Paul muss seine Flucht planen. Was die Sache nicht einfacher macht: Er will danach auch wieder nach Hause zurück. Zurück nach Rostock, zur Ostsee, zu seiner Frau Anne. Paul ersinnt einen verwegenen Plan …

Regisseur Lars Jessen (MITTAGSSTUNDE) erzählt in SPAZIERGANG NACH SYRAKUS von Sehnsucht und Mut, von Liebe und Loyalität – und vom Wunsch, die Welt zu sehen, ohne die Heimat zu verlieren. Der Film entstand nach Motiven des Romans „Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus“ von Friedrich Christian Delius (erschienen im Rowohlt Verlag), der wiederum auf der realen Flucht von Klaus Müller beruht. Mit feinem Humor und großen Emotionen blickt der Film auf deutsche Geschichte – und verhandelt dabei erstaunlich gegenwärtig das Spannungsfeld zwischen Freiheit und Zugehörigkeit sowie die Frage, wie weit man gehen kann, ohne den anderen zu verlieren.

——

**D 2026 ▪ Regie: Lars Jessen ▪ 97 min**
**FSK 6 ▪ mit Charly Hübner, Lina Beckmann, Thorsten Merten**



SONNTAG, 6.9. ▪ 11:00

# WEGE ZUM RUHM

### Matinee zum Antikriegstag

Anlässlich des Antikriegstages am 1. September zeigen wir den Klassiker von Stanley Kubrick in Kooperation mit der VVN/BdA KV Lüneburg.

Im Ersten Weltkrieg erhält ein Regiment an der französischen Front den selbstmörderischen Befehl, die stark befestigte deutsche Schlüsselstellung „Höhe 19“ einzunehmen. Obwohl die Offensive von vornherein zum Scheitern verurteilt ist, setzt sie der ehrgeizige Brigadegeneral Mireau aus Prestigegründen dennoch durch. Als die Soldaten unter dem Kommando von Colonel Dax im Kugelhagel liegen bleiben und sich schließlich weigern, weiter vorzurücken, will Mireau ein Exempel statuieren und lässt drei willkürlich ausgewählte Soldaten wegen Feigheit vor dem Feind vors Kriegsgericht stellen. Der integre Dax, im zivilen Leben Anwalt, übernimmt ihre Verteidigung in einem unfairen Prozess, in dessen Verlauf sich die ganze Grausamkeit des Systems offenbart.

WEGE ZUM RUHM basiert auf einem an wahren Tatsachen orientierten Roman des Weltkriegsveteranen Humphrey Cobb und ergreift Partei für die einfachen Soldaten, die ihrem Schicksal als Bauernopfer der Befehlshaber ausgeliefert sind. Der laut weltweiter Kritikermeinung „aufrichtigste Antikriegsfilm der Kinogeschichte“ war jahrzehntelang ein Politikum: In Großbritannien, den Vereinigten Staaten und Frankreich war er über mehrere Jahrzehnte hinweg verboten oder durfte nur eingeschränkt gezeigt werden.

——

**USA 1957 ▪ Regie: Stanley Kubrick 88 min ▪ FSK 12 ▪ mit Kirk Douglas, Ralph Meeker, Adolphe Menjou**

VVN-BdA



SONNTAG, 6.9. ▪ 16:30

# DIE BARBAREN – WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE

### Film & Gespräch

**Eintritt frei nach Anmeldung**

Eine Woche vor der Kommunalwahl lädt Oberbürgermeister-Kandidatin **Claudia Kalisch** ins SCALA Programmkino ein. DIE BARBAREN – WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE ist eine Komödie über ein Dorf, das eine geflüchtete Familie aufnimmt, und über das, was danach passiert. Nach dem Film beantwortet Claudia Kalisch Fragen aus dem Publikum.

In der bretonischen Kleinstadt Paimpont im Westen Frankreichs ist die Welt noch in Ordnung: Die Grundschullehrerin weiß alles besser, der elsässische Klempner ist bretonischer als die Einheimischen, die Supermarktbesitzerin hat ein gehöriges Alkoholproblem und der Dorfpolizist könnte einfältiger und unmusikalischer kaum sein. Da trifft es sich gar nicht gut, dass eine neue Familie frischen Wind in die Dorfgemeinschaft bringen soll. Zumal die Neuankömmlinge nicht wie ursprünglich erwartet aus der Ukraine, sondern aus Syrien stammen – und auch noch intelligent sind! Zudem wissen sie, wie man wirklich leckeren Galettes-Teig macht…

„…ziemlich gewitzte und hintergründige Geschichte um eine Dorfgemeinschaft und die situationsbedingte Auseinandersetzung mit Humanismus und Toleranz.“ (filmstarts.de)

——

**F 2024 ▪ Regie: Julie Delpy ▪ 101 min FSK 12 ▪ mit Julie Delpy, Sandrine Kiberlain, Laurent Lafitte**

**Eintritt frei nach Anmeldung! Sichern Sie sich Ihren Platz im Kinosaal online auf www.claudia-kalisch.de/kino**



SONNTAG, 13.9. ▪ 11:00

# MAXIS KINOABENTEUER

### Los geht’s, Maxi: Wir hören im Kino genau hin

Für alle angehenden Kinofans ab vier Jahren ist das der perfekte Einstieg in die Welt des Kinofilms!

Maxi nimmt dich mit auf eine Klangreise ins Kino. Gemeinsam entdecken wir, wie wichtig Geräusche, Stimmen und Musik für Filme sind. Wie klingt ein eigentlich leiser Moment? Warum macht Musik eine Szene spannend? Und was passiert, wenn man im Kino ganz genau zuhört? Mit besonderen Kurzfilmen von internationalen Festivals zeigt Maxi, wie Ton und Bild zusammen Geschichten erzählen. Ein Kinoabenteuer für alle Sinne – und für ganz feine Ohren.

Maxi nimmt Vorschulkinder mit auf ein Kinoabenteuer: Vier bis fünf Kurzfilme, eingebettet in ein tolles, moderiertes Programm, lassen den Ort Kino erleben, vermitteln Spannendes über die Geschichte des Films und die Geschichten auf der großen Leinwand – das macht einfach Spaß! Alle Filme gehören zu einer Kinoreise, auf der die angehenden Filmfans die Welt des Kinos und der Kurzfilme entdecken können. Wer mit Maxi auf diese Reise geht, erhält nach drei Besuchen eine Urkunde zur Auszeichnung als Kinoexpert:in. Das Programm dauert etwa eine Stunde. Natürlich dürfen auch „die Großen“ mit ins Kino kommen!

**Weitere Termine:**



Sonntag, 18.10. ▪ 11:00
**Maxis Kinoabenteuer: Reise durch Europa**

Sonntag, 20.12. ▪ 11:00
**Maxis Kinoabenteuer: Wir erleben Kino mit allen Sinnen**

# SONDERVERANSTALTUNGEN



MITTWOCH, 16.9. ▪ 19:00

## EZRA – EINE FAMILIEN-GESCHICHTE

**Vorstellung anlässlich des Tages der Selbsthilfe**

**Eintritt frei**

Am 16. September, dem bundesweiten Tag der Selbsthilfe, lädt die Selbsthilfekontaktstelle Lüneburg des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes ins Kino ein.

Stand-up-Comedian Max hat gerade nicht viel zu lachen: Die Karriere steckt in der Dauerkrise, seine Frau Jenna hat ihn verlassen und den gemeinsamen Sohn Ezra, der Merkmale des Asperger-Syndroms trägt, gleich mitgenommen. Jetzt lebt der Mitvierziger wieder bei seinem leicht exzentrischen Vater Stan. Doch als er Ezra kurzerhand auf einen Roadtrip quer durch die USA mitnimmt, überschlagen sich die Ereignisse…

Einfühlsam und mit Humor erzählt der Film vom Leben mit Autismus – von den Hürden im Alltag, aber auch von den besonderen Stärken und der Verbundenheit innerhalb der Familie. Der Film macht Mut, eigene Wege zu gehen, auch wenn diese nicht immer einfach sind. Eine Selbsthilfegruppe kann einer dieser Wege sein – Betroffene und Angehörige finden hier Austausch und Unterstützung. Für Interessierte stehen Mitarbeiterinnen der Selbsthilfekontaktstelle im Anschluss für Gespräche zur Verfügung.

——

**USA 2024 ▪ Regie: Tony Goldwyn**
**102 min ▪ FSK 6 ▪ mit Bobby Cannavale, William Fitzgerald, Robert De Niro**

**Eintritt frei und freie Platzwahl im Saal. Der Einlass beginnt ca. eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.**

DER PARITÄTISCHE Lüneburg Selbsthilfekontaktstelle
TAG DER Selbsthilfe
mit freundlicher Unterstützung von Mobil KRANKENKASSE



DIENSTAG, 22.9. ▪ 19:30

## MOTHERLOAD OmU

**„Lüneburg für morgen“: Einmalige Sondervorstellung im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche**

**Eintritt frei**

In MOTHERLOAD versucht die Filmemacherin Liz Canning zu verstehen, wie das digitale Zeitalter zu zunehmender sozialen Isolation führt – und wie Lastenfahrräder einen Beitrag leisten, dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Vor dem Film findet die STADTRADELN-Verleihung statt!

Die Filmemacherin Liz Canning fuhr überall mit dem Fahrrad hin – bis sie Zwillinge bekam. Ihre Kinder mit dem Auto zu transportieren war nicht nur unökologisch, sondern nahm ihr auch ein Stück Freiheit und das Gefühl von Abenteuer. Liz fühlte sich gefangen. Sie suchte im Internet nach „Familienfahrrad“ und entdeckte dabei die wachsende Bewegung von Menschen, die das Auto im Alltag durch speziell entwickelte Fahrräder und Lastenräder ersetzen. Sie blickt auf die Geschichte des Fahrrads, seine gesellschaftliche Bedeutung und sein Potenzial für die Zukunft. Dabei wird das Lastenrad für Liz zu mehr als einem praktischen Verkehrsmittel: Es eröffnet neue Möglichkeiten, Familie, Mobilität und Gemeinschaft miteinander zu verbinden. Ihre Erfahrungen als Radfahrerin und Mutter zeigen ihr, dass nachhaltiges Leben nicht zwangsläufig Verzicht bedeuten muss – sondern auch mehr Freiheit, Selbstbestimmung und Lebensqualität bringen kann.

——

**USA 2019 ▪ Regie: Liz Canning ▪ 81 min**
**mehrsprachig mit dt. Untertiteln**

**Eintritt frei und freie Platzwahl im Saal. Der Einlass beginnt ca. eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.**

Hansestadt Lüneburg
EUROPEAN MOBILITY WEEK



MITTWOCH, 23.9. ▪ 19:00

## HOLA FRIDA

**Frauen drehen auf – eine Filmreihe der Frauenpolitischen Initiative Lüneburg**

Vorstellung in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten von Landkreis und Hansestadt Lüneburg. Der Zeichentrickfilm erzählt mit Wärme, Humor und Poesie von der Kindheit Frida Kahlos – und davon, wie Fantasie Mut schenken kann. Ein farbenreiches Familienerlebnis, das berührt, inspiriert und nachklingt.

Das ist die Geschichte eines besonderen Mädchens, das in Coyoacán in Mexiko zu Hause ist – ein lebendiger Ort voller Farben, Musik und Magie. Frida ist neugierig, mutig und voller Energie. Sie beobachtet, entdeckt, träumt – und wenn das Leben ihr Schwierigkeiten in den Weg stellt, begegnet sie ihnen mit Fantasie und Kreativität. Was sie noch nicht weiß: Ihr besonderer Blick auf die Welt wird sie später zu einer der berühmtesten Künstlerinnen aller Zeiten machen.

„Ein mitreißender Animationsfilm über die Kindheitsjahre der mexikanischen Jahrhundertkünstlerin Frida Kahlo, der geschickt kindliche Lebenswahrnehmung mit existenziellen Themen koppelt und dabei den Menschen hinter dem Mythos in gerade mal 75 Minuten ungeheuer greifbar macht. Ein Muss nicht nur für Kinder!“ (filmstarts.de)

——

**F/CAN 2025 ▪ Regie: André Kadi, Karine Vézina ▪ 82 min ▪ FSK 6**

FIL Frauenpolitische Initiative Lüneburg



DONNERSTAG, 24.9. ▪ 19:00

# DER VERLORENE MANN

### Film & Gespräch im Rahmen der Woche der Demenz

**Eintritt frei**

Einmalige Vorstellung der Abteilungen Geriatrie und Neurologie des Städtischen Klinikums Lüneburg und der Abteilung Gerontopsychiatrie und Psychotherapie der Psychiatrischen Klinik Lüneburg im Rahmen der „Woche der Demenz“ unter dem Motto „Demenz – (k)eine Frage des Alters“. Nach dem Film besteht Gelegenheit zum Gespräch mit **Prof. Dr. Christian Maaser,** Chefarzt Klinik für Geriatrie (SKL), sowie **Dr. Wibke Schmeja,** Geschäftsführende Oberärztin, Klinik für Neurologie und Klinische Neurophysiologie (SKL), und **Kerstin Löding-Blöhs,** Sozialgerontologin, PKL.

Die Künstlerin Hanne und der pensionierte Pfarrer Bernd führen eine glückliche, nach Jahren etwas eingefahrene Ehe. Eines Tages steht wie aus dem Nichts Hannes früherer Ehemann Kurt vor ihrer Tür. Durch seine fortschreitende Demenzerkrankung kann sich Kurt nicht mehr erinnern, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind. Als das Paar ihn vorübergehend bei sich aufnimmt, kehrt eine verloren geglaubte Leichtigkeit in die Beziehung von Hanne und Bernd zurück. Doch je mehr Zeit vergeht, desto stärker gerät ihr gemeinsames Leben aus den Fugen.

——

**D 2026 ▪ Regie: Welf Reinhart**
**106 min ▪ FSK 12 ▪ mit Dagmar Manzel, August Zirner, Harald Krassnitzer**

**Eintritt frei und freie Platzwahl im Saal. Der Einlass beginnt ca. eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.**














FREITAG, 25.9. ▪ 21:15

# MASPALOMAS OmU

### Queerfilmnacht

Ist ein Neuanfang mit 76 Jahren möglich, wenn man sich kein schöneres Leben vorstellen kann als das alte? Mit ihrem melancholisch-warmherzigen Comedy-Drama liefern die baskischen Regisseure Jose Mari Goenaga und Altor Arregi vom Kollektiv Moriarti ein überzeugendes Plädoyer, auch in Momenten größter Verzweiflung nicht die Hoffnung zu verlieren.

Sommersonne, Strand, Partys: 25 Jahre nach seinem späten Outing genießt der 76-jährige Vicente sein Leben als offen schwuler Mann auf Gran Canaria. Doch ein plötzlicher Schlaganfall verändert alles: Seine Tochter holt ihn nach San Sebastián zurück, er landet in einem Pflegeheim und muss einmal mehr ein neues Leben beginnen. Denn um Problemen aus dem Weg zu gehen, verheimlicht er nun wieder seine Sexualität und wird zu dem traurigen alten Mann, der er nie sein wollte – bis ihm sein neuer Mitbewohner klarmacht, dass er sich damit nicht abfinden darf.

Herz und Seele dieses menschlichen Films ist José Ramón Soroiz in der Rolle des Vicente, für die er beim Filmfestival in San Sebastián sowie bei den Goyas als bester Hauptdarsteller ausgezeichnet wurde.

——

**ES 2025 ▪ Regie: Aitor Arregi, José Mari Goenagai ▪ 115 min ▪ FSK 16 ▪ mit José Ramón Soroiz, Zorion Eguileor, Kandido Uranga ▪ baskisch-spanisch mit dt. UT**






SONNTAG, 27.9. ▪ 16:30

# FIVE ELEMENTS

### Eine immersive audio-visuelle Live-Performance von Daniel Thieme

Musik, Film, Wissenschaft und Umweltfragen – experimentell, sinnlich, überraschend

Der Hamburger Musiker und audiovisuelle Künstler Daniel Thieme verbindet in seiner neuen Performance Film und Musik zu einem hypnotischen Wechselspiel. Als Multiinstrumentalist spielt er Klavier, Flügelhorn, Bass, Percussion und singt live zu synchronen Filmsequenzen. Besonders faszinierend ist das Element „Wasser“: Mit einem selbstgebauten Hydrofon nimmt er Klänge in einem Wasserbecken auf, während eine Kamera mit den Tönen in die Tiefe eintaucht. Weite Hallräume entstehen, die die verborgene Welt der Ozeane hörbar machen. Das Projekt erforscht unsere Wahrnehmung, die Verbindung von Mensch und Natur, die Zerstörung der Erde und die scheinbar unsichtbaren Dinge der Welt. Fraktale Strukturen tauchen in alltäglichen Details auf und öffnen den Blick für das Große im Kleinen. Über Jahre hat Daniel Thieme mit wissenschaftlicher Präzision experimentiert, um Klang und Bild zu einem immersiven Erlebnis zu verschmelzen.

——

**ca. 70 min ▪ Eintritt: normal 17 € / ermäßigt und mit SCALA-Pass 15 €**

NACH EINER WAHREN GESCHICHTE

OLIVER MASUCCI

LEONARD KUNZ

STEPHANIE AMARELL

AXEL MILBERG

FELIX KAMMERER

SVENJA JUNG

KATRIN RÖVER

HEINO FERCH



# ADAMS ACHT

www.adamsacht-film.de /majestic.film /majestic.filmverleih /majestic.filmverleih

KOMM INS BOOT!
Hier Trailer anschauen

AB 17. SEPTEMBER IM KINO